

Wieland daheim

Gemeinsam mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen) und Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Die Linke) ist am Freitag das neu gestaltete Museum rund um den Schriftsteller Christoph Martin Wieland (1733–1813) in Oßmannstedt bei Weimar feierlich eröffnet worden. Anlass war der 250. Jahrestag der Ankunft des Schriftstellers in Weimar. Die Schau nimmt Wieland in den historischen Wohnräumen seines Gutsgebäudes als Romanschriftsteller, als politischen Journalisten, als Chronisten der Französischen Revolution sowie als Übersetzer (Shakespeare, Lukian u. v. a. m.) in den Blick. Am Sonnabend öffnet die Klassikstiftung Weimar für die breite Öffentlichkeit wieder die Tore des Gutshauses in Oßmannstedt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433892.literatur-wieland-daheim.html>